

## SPIN WIRE



MOTORE TUBOLARE CON REGOLAZIONE MANUALE  
DEL FINECORSO ELETTRONICO PER  
TENDE TECNICHE E SCREEN

**IT**

TUBULAR MOTOR WITH MANUAL ADJUSTMENT  
OF THE ELECTRONIC LIMIT SWITCH FOR  
TECHNICAL BLINDS AND SCREENS

**EN**

ROHRMOTOR MIT MANUELLER EINSTELLUNG  
DER ELEKTRONISCHEN ENDLAGEN  
ZU SCREENS

**DE**

MOTEUR TUBULAIRE AVEC RÉGLAGE MANUEL  
DES FINS DE COURSE ÉLECTRONIQUES  
POUR STORES TECHNIQUES ET SCREENS

**FR**

MOTOR TUBULAR CON REGULACIÓN MANUAL  
DEL FIN DE CARRERA ELECTRONICO  
PARA CORTINA ENROLLABLE Y SCREEN

**ES**





## Inhaltsverzeichnis:

Elektrische Anschlüsse .....	S. 22
Einfache Installation .....	S. 23
Symbolerklärung .....	S. 24
Eingabe der Befehlsfolgen .....	S. 24
Einlernen der Endlagen .....	S. 25
Vorgang zum manuellen einlernen der Endlagen .....	S. 25
Beispiel 1: Als erste die obere Endlage einlernen .....	p. 25
Beispiel 2: Als erste die untere Endlage einlernen .....	p. 26
Änderung der Endlagen .....	S. 27
Individuelles löschen der Endlagen positionen .....	S. 27
Vollständiges löschen beider Endlagen .....	S. 27
Aktivierung und einstellung der Supersensibilität (Nur für Motoren bis 20 Nm).....	S. 28
Deaktivierung der Funktion Supersensibilität .....	S. 28
Endanschlag und Hinderniserkennung .....	S. 29
Rückstellung auf die ursprüngliche Konfiguration .....	S. 29

### EU-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG



CHERUBINI S.p.A. erklärt der produkt erfüllt die einschlägigen Harmonisierungsrechtsvorschriften der Union:

Richtlinie 2014/35/EU

Richtlinie 2014/30/EU

Richtlinie 2011/65/EU

Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung kann unter unserer Web-Seite [www.cherubini.it](http://www.cherubini.it), gefragt werden.

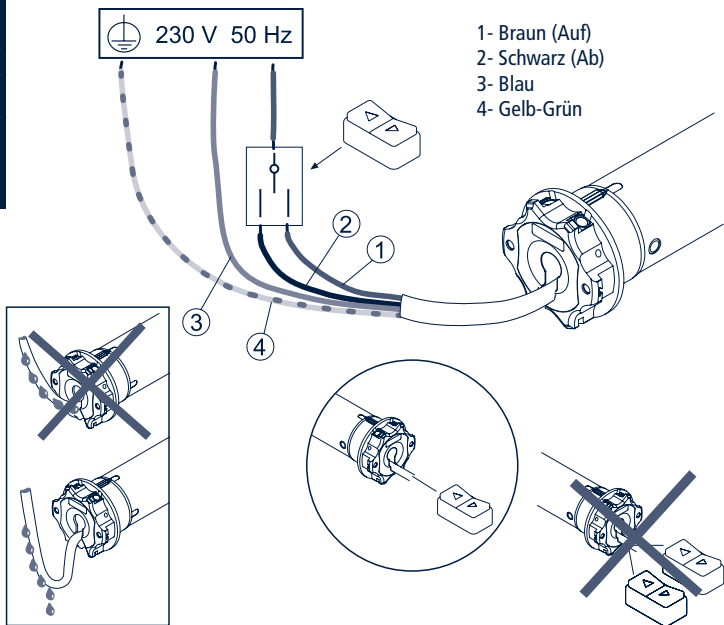
## ELEKTRISCHE ANSCHLÜSSE

- Um Gefahrensituationen oder Fehlfunktionen zu vermeiden, müssen alle mit den Motoren verbundenen Steuerelemente auf die Leistung des entsprechenden Motors abgestimmt sein.
- Die Trennvorrichtungen müssen im Stromnetz konform der Nationalen Installationsregeln und Vorschriften vorgesehen werden.
- Die Drehrichtungsschalter müssen mit einer mechanischen Zwischenschaltung versehen sein.
- Zur Umkehrung der Drehrichtung, das Braune und Schwarze Kabel umhängen.
- **NICHT** zwei oder mehr Schalter an einem Motor anschließen.
- Für die Aussenverwendung muss grundsätzlich ein Kabel mit 2% Kohlenstoff (Bezeichnung H05RN-F) verwendet werden. Die Netzanschlussleitung dieses Antriebs darf nur durch den gleichen Leitungstyp ersetzt werden.
- Maximale Kabellänge zwischen Motor und Taster 50 m.  
Bei Kabellängen über 50 m ist ein Trennrelais dazwischen zu setzen.

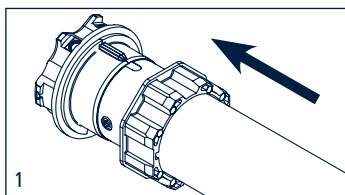
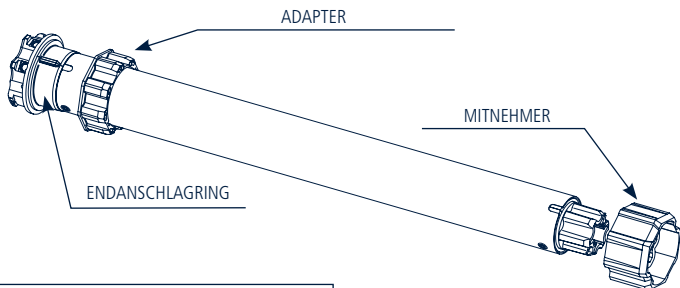
DEUTSCH

230 V 50 Hz

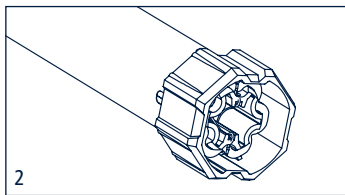
- 1- Braun (Auf)
- 2- Schwarz (Ab)
- 3- Blau
- 4- Gelb-Grün



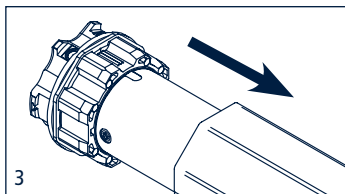
## EINFACHE INSTALLATION



1. Den Adapter komplett auf die Nut des Endanschlagrings am Motor aufstecken.



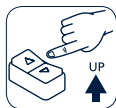
2. Den Mitnehmer bis zum einrasten der Feder aufstecken.



3. Den Motor vollständig in die Rollladenwelle einschieben.

**Bem:** Bei Rundrohren muss der Adapter und Mitnehmer am Rohr befestigt werden. Diese Operation geht zu Lasten des Installateurs. Bei anderen Rohrprofilen ist die Befestigung optional, wird jedoch dringend empfohlen.

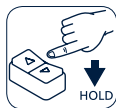
## SYMBOLERKLÄRUNG



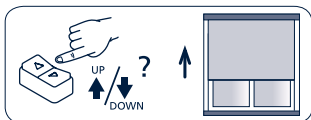
Die Auf-Taste drücken



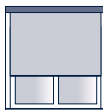
Die Ab-Taste drücken



Taste gedrückt halten



Auf (up) ↑  
Ab (down) ↓



Bestätigungsrotation des Motors  
2 Sek

Mit der Auf- oder Ab-Taste die Markisen nach oben fahren.



Die Tasten schnell hintereinander folgend drücken, und bei dem mit "HOLD" gekennzeichneten dritten Schritt die Taste gedrückt halten, bis die Bestätigungsbewegung des Motors durchgeführt wird.

## EINGABE DER BEFEHLSFOLGEN

Die meisten Befehlsfolgen entsprechen drei oder sechs klar unterschiedlichen Schritten. Die Tasten müssen, wie in der Sequenz angegeben, kurz (< 0,5 Sek.) gedrückt werden. Die Zeit zwischen einem Schritt und dem nächsten darf nicht länger als eine Sekunde sein; sonst wird die Befehlssequenz gelöscht.

Um die Bestätigung zu erhalten, dass der Motor die Sequenz akzeptiert hat, ist es notwendig die mit "HOLD" gezeigte Taste während des letzten Schritts gedrückt zu halten.

Beispiel einer Befehlsfolge in drei Schritten:



**Achtung!** Falls die Schaltwippe eine Stopp-Position hat, muss bei einer Wiederholung der Befehlsfolge (Up+Up/Down+Down) nach jeder Befehlsfolge die Stopp-Position angesteuert werden.

## EINLERNEN DER ENDLAGEN

Dieser Motor ermöglicht es die Endlagen manuell einzulernen.

**Solange die beiden Endlagen nicht eingelernt sind, bewegt sich der Motor beim Drücken der Taste kurz, macht eine Pause und bewegt sich danach weiter.**

### VORGANG ZUM EINLERNEN DER ENDLAGEN

Je nach Situation kann wahlweise die obere oder untere Endlage als erste eingelernt werden.

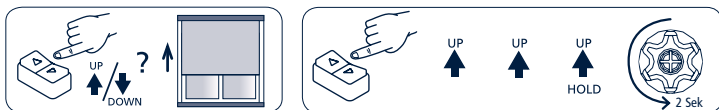
#### BEISPIEL 1:

##### ALS ERSTE DIE OBERE ENDLAGE EINLERNEN

**Wenn die Markise sich bereits in der oberen Endlage befindet, diese zuerst um etwa 20 cm senken und wie folgend beschrieben vorgehen.**

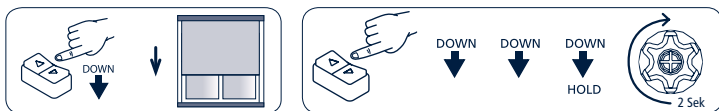
Mit der Auf- oder Ab- Taste die Markise in die gewünschte obere Endlage bringen; bei Kassettenanlagen die entsprechende Taste solange drücken bis der Motor von selbst stoppt.

Um die obere Endlage zu speichern, dreimal hintereinander die Auf- Taste kurz drücken (UP-UP-UP).



Danach mit der Ab- Taste die Markise auf die gewünschte untere Endlage positionieren.

Um die untere Endlage zu speichern, dreimal hintereinander die Ab- Taste kurz drücken (DOWN-DOWN-DOWN).



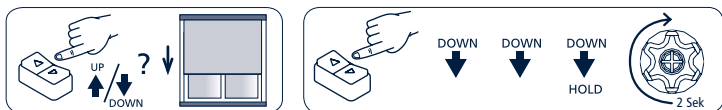
## BEISPIEL 2:

### ALS ERSTE DIE UNTERE ENDLAGE EINLERNEN

Wenn die Markise sich bereits in der unteren Endlage befindet, diese zuerst um etwa 20 cm hochfahren und wie folgend beschrieben vorgehen.

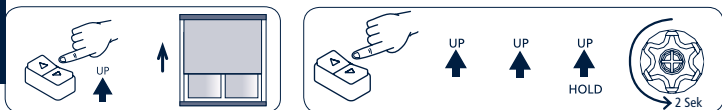
Mit der Auf- oder Ab- Taste die Markise auf die gewünschte untere Endlage positionieren.

Um die untere Endlage zu speichern, dreimal hintereinander die Ab- Taste kurz drücken (DOWN-DOWN-DOWN).



Danach mit der Auf- Taste die Markise in die gewünschte obere Endlage bringen; bei Kassettenanlagen die Auf- Taste solange drücken bis der Motor von selbst stoppt.

Um die obere Endlage zu speichern, dreimal hintereinander die Auf- Taste kurz drücken (UP-UP-UP).





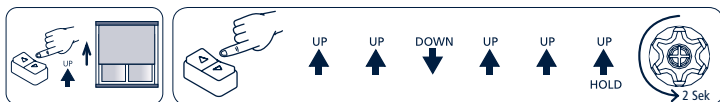
# ÄNDERUNG DER ENDLAGEN

Hier folgend wird beschrieben wie, nach Einstellung der Endlagen, die Endlagenpositionen verändert oder korrigiert werden können.

## INDIVIDUELLES LÖSCHEN DER ENDLAGEN POSITIONEN

Löschen der OBEREN Endlage.

Die Markise auf die OBERE Endlage bringen und wie folgend beschrieben vorgehen:



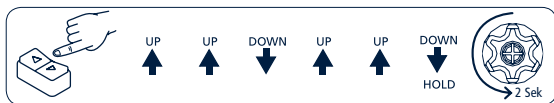
Löschen der UNTEREN Endlage.

Die Markise auf die UNTERE Endlage bringen und wie folgend beschrieben vorgehen:

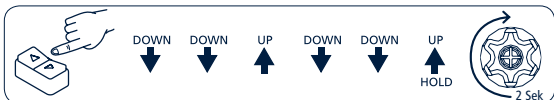


## VOLLSTÄNDIGES LÖSCHEN BEIDER ENDLAGEN

Von der OBEREN Endlage aus



Von der UNTEREN Endlage aus



Dass eine oder beide Endlagen gelöscht wurden erkennt man daran, dass beim Drücken der Taste sich der Motor kurz bewegt, kurz stoppt, bevor er sich erneut bewegt.

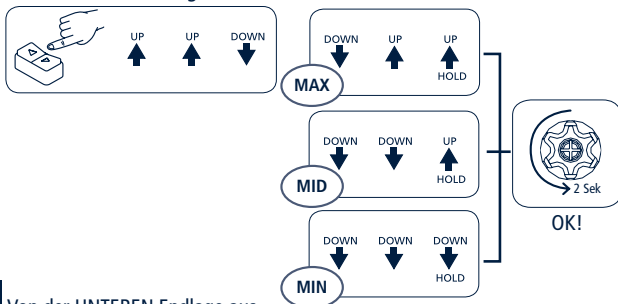
**HINWEIS:** Wenn die Endlagen gelöscht werden, werden auch die Einstellungen bezüglich der Supersensibilität gelöscht.

# AKTIVIERUNG UND EINSTELLUNG DER SUPERSENSIBILITÄT

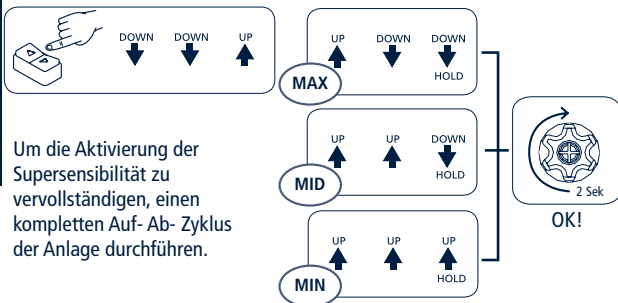
(Nur für Motoren bis 20 Nm)

Nach Einstellung beider Endlagen, kann bei Screens die folgend beschriebene Hochsensible Hinderniserkennung, "Supersensibilität", aktiviert werden.

Von der OBEREN Endlage aus



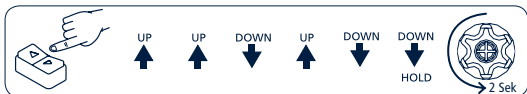
Von der UNTEREN Endlage aus



Um die Aktivierung der Supersensibilität zu vervollständigen, einen kompletten Auf- Ab- Zyklus der Anlage durchführen.

## DEAKTIVIERUNG DER FUNKTION SUPERSENSIBILITÄT

Von der OBEREN Endlage aus



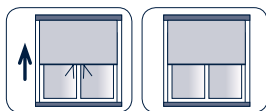
Von der UNTEREN Endlage aus



# ENDANSCHLAG UND HINDERNISERKENNUNG

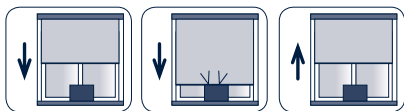
## Hinderniserkennung in der AUFWÄRTSBEWEGUNG

Die Hinderniserkennung in der Aufwärtsbewegung wird erst nach dem Speichern beider Endlagen aktiviert. Werden Hindernisse in der Aufwärtsbewegung erkannt, hält der Motor an und es erfolgt KEINE Reversierung.



## Hinderniserkennung in der ABWÄRTSBEWEGUNG

Werden Hindernisse in der Abwärtsbewegung erkannt, stoppt der Motor und führt eine REVERSIERUNG durch.

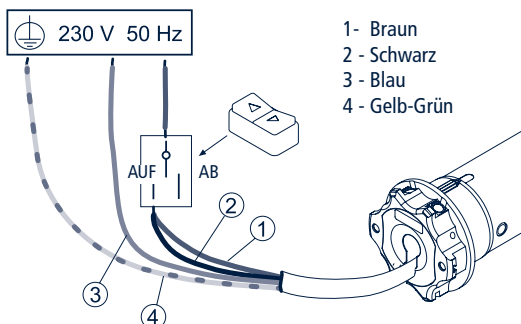


## RÜCKSTELLUNG AUF DIE URSPRÜNGLICHE KONFIGURATION

**HINWEIS:** Die Rückstellung auf die Werkseinstellung führt zum Löschen der Endlagen und Deaktivierung der Supersensibilität.

Um den Motor wieder in die ursprüngliche Konfiguration zu setzen, die unten aufgeführte Prozedur ausführen:

- das braune und schwarze Kabel des Motors, beide mit derselben Taste verbinden, z.B. Auf;



- die Auf Taste für mindesten 2 Sekunden gedrückt halten;
- nun die Kabel von Taster trennen und, wie auf Seite 22 beschrieben, für die Bedienung verbinden.

**CHERUBINI S.p.A.**

Via Adige 55  
25081 Bedizzole (BS) - Italy  
Tel. +39 030 6872.039  
info@cherubini.it | www.cherubini.it

**CHERUBINI Iberia S.L.**

Avda. Unión Europea 11-H  
Apdo. 283 - P. I. El Castillo  
03630 Sax Alicante - Spain  
Tel. +34 (0) 966 967 504 | Fax +34 (0) 966 967 505  
info@cherubini.es | www.cherubini.es

**CHERUBINI France SAS**

ZI Du Mas Barbet  
165 Impasse Ampère  
30600 Vauvert - France  
Tél. +33 (0) 466 77 88 58  
info@cherubini.fr | www.cherubini.fr

**CHERUBINI Deutschland GmbH**

Siemensstrasse, 40 - 53121 Bonn - Deutschland  
Tel. +49 (0) 228 962 976 34 / 35 | Fax +49 (0) 228 962 976 36  
info@cherubini-group.de | www.cherubini-group.de

